

Frechheit contra Motorleistung

Der Cuxhavener Sportfahrer Axel Franke startete am vergangenen Wochenende bei der größten Motorsportveranstaltung, die je ein Mitglied des Sportfahrer-Club Cuxhaven e. V. im ADAC gefahren ist. Dementsprechend war auch die Beteiligung von seiten seiner Clubkameraden, die mit zahlreichen Fahrzeugen zu diesem motorsportlichen Ereignis pilgerten. Das Diepholzer Flugplatzrennen war Ziel der Cuxhavener Offensive. Galt es doch für Axel Franke und das Fahrzeug, das ihn täglich zur Arbeit und zurück bringt, gegen Fahrzeuge zu starten, die fahrwerks- und motormäßig speziell auf diesen Einsatzzweck abgestimmt sind. Der erste Trainingslauf zeigte denn auch die Grenzen von Fahrzeug und Fahrer auf. Auf der regennassen Fahrbahn wurden die verzweifelten Versuche des Cuxhavener Fahrers, gegen die übermäßige Konkurrenz zu bestehen, zu unfreiwilligen Rutschpartien, die meist im Grünen endeten. Eine überragende Leistung bot Axel Franke im zweiten Trainingslauf, wo ihm auf trockener Fahrbahn seine im Cross-Sport erworbenen Kenntnisse zugute kamen. Von 22 Fahrzeugen schaffte er die elftbeste Trainingszeit, was zur fast schon verlorengeglaubten Qualifizierung für das Rennen langte. Auch während des Renntages zeigte sich das typische Diepholzer Rennwetter. Petrus ließ das reichlich vorhandene Publikum wieder einmal ordentlich durchweichen, jedoch konnte Franke noch auf trockener Fahrbahn starten. Begünstigt durch einige Ausfälle konnte der couragierte Cuxhavener seinen elften Platz auch im Rennen halten, was er wohl in Anbetracht der harten Konkurrenz als einen seiner schönsten Erfolge verzeichnen kann.

»Spruch«

Prima, so nah habe ich ihn noch nie gesehen

Zuschauer in Diepholz, als der BMW des Schweden Petersson nach einem Unfall direkt vor ihnen zum Stehen kam